

## CapraNet: Sprungmeldungen

### Sprungmeldungen

Damit später die Würfe korrekt erfasst werden können, müssen im Vorfeld die Sprünge gemeldet werden. Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten: entweder mittels Meldung von Gruppenbelegungen (Abb. 1), wenn ein Bock in der Herde mitläuft oder von Einzelbelegungen, wenn jedes Tier einzeln gedeckt wird. Das Vorgehen wird nachfolgend beschrieben.

### Gruppenbelegung

Wenn Sie einen oder mehrere Böcke in der Ziegenherde mitlaufen lassen, so können Sie dies in der Rubrik „Belegungen“ (1) melden. In einem ersten Schritt klicken Sie auf „neue Gruppe erstellen“ (2). Anschliessend können Sie den Bock (bzw. die Böcke) den Sie eingesetzt haben mittels Klick in das entsprechende Kästchen (3), auswählen. Wählen Sie nur die Böcke, die gleichzeitig bei derselben Ziegenherde mitliefen. Anschliessend klicken Sie auf „Selektierte Böcke hinzufügen“ (4), um die Böcke in die Belegungsliste zu übertragen. Für die weiblichen Tiere gilt dasselbe Verfahren. Wenn Sie das Kästchen am oberen linken Rand (5) anwählen, können Sie alle Tiere einer Seite auswählen. Achtung: Sie haben die Wahl, ob 10, 20 oder 50 Tiere (6) auf einer Liste angezeigt werden sollen. Übersteigt die Tierzahl diesen Wert, werden mehrere Seiten erstellt (7) und der beschriebene Vorgang muss für jede Seite wiederholt werden.

Wenn Sie alle gewünschten Ziegen angewählt haben, können Sie diese mittels Klick auf „Selektierte Ziegen hinzufügen“ (8) in die Belegungsgruppe aufnehmen.

Sie haben auch hier die Möglichkeit die Liste der Tiere zu sortieren, wählen Sie dazu die Pfeilsymbole oberhalb der Liste (9). So können beispielsweise alle Tiere derselben Rasse gruppiert werden, was die Auswahl erleichtert.

Betriebsfremde Böcke können Sie im entsprechenden Feld (10) eingeben und mittels Klick auf das Pfeilsymbol (11) bestätigen. Auch hier können mehrere Böcke nacheinander der Belegungsgruppe angefügt werden.

Bei Meldungen mit mehreren Böcken muss nach dem Wurf der Vater mittels Abstammungsüberprüfung nachgewiesen werden (s. auch Abschnitt „Mehrere zeitgleiche Belegungen bei einer Ziege“).

Solange Sie Ihre Angaben noch nicht abgespeichert haben, können Sie die selektierten Tiere auch wieder aus der Belegungsgruppe löschen, indem Sie auf das Abfalleimer-Symbol (12) klicken. Geben Sie danach beim Startdatum (13) an, ab wann der Bock und die Ziegen zusammen in der Herde waren. Falls der Bock zum Zeitpunkt der Meldung bereits wieder aus der Herde genommen wurde, können Sie auch das Enddatum (14) der Belegung angeben. Abschliessend klicken Sie bitte auf „Gruppe speichern“ (15). Die Belegungsgruppe wird dann geschlossen und die Sprungmeldung bei den ausgewählten Ziegen eingetragen. Die geschlossenen Belegungsgruppen finden Sie im Auswahlmenü (16). Bitte beachten Sie, dass Sie bei geschlossenen Belegungsgruppen keine Änderungen mehr vornehmen können. Für allfällige Anpassungen melden Sie sich bitte schriftlich beim SZZV.

Sind die Ziegen und der Bock bei der Meldung der Sprünge noch in derselben Herde, so geben Sie bitte noch kein Enddatum (14) an und speichern (15) Sie Ihre Angaben. Sobald Sie die Tiere wieder trennen, kann die offene Belegungsgruppe (d.h. gespeicherte Belegungsgruppen ohne Enddatum) im Feld „Gruppe wählen“ (17) ausgewählt und weiter bearbeitet werden. Wenn Sie nun das Enddatum eingeben und Ihre Angaben speichern, wird auch diese Belegungsgruppe beendet und die Sprünge bei den Ziegen eingetragen.

In der Rubrik „Belegungen“ (1) haben sie ebenfalls die Möglichkeit, den Inzuchtgrad der Nachkommen (18) berechnen zu lassen, sofern nur ein Bock ausgewählt wird. Als Hilfsmittel für Anpaarungsentscheide finden Sie bei den Haupttrassen zusätzlich die Zuchtwerte (19) der Tiere, sofern diese die Publikationsbedingungen erfüllen.

### Einzelbelegung

Einzelbelegungen können in der gleichnamigen Rubrik (20) gemeldet werden. Wählen Sie die gewünschte Ziege aus und machen Sie die erforderlichen Eingaben. Im Gegensatz zur Belegungsgruppe können in diesem Bereich nur abgeschlossene Belegungen gemeldet werden. Die Eingabe eines Enddatums ist zwingend erforderlich. Andernfalls wird das Startdatum automatisch auch als Enddatum eingefügt.

Durch das Abspeichern der Daten wird der Sprung auf dem Leistungsblatt der Ziege eingetragen. Bitte beachten Sie, dass Sie keine nachträglichen Änderungen vornehmen können. Bei Bedarf setzen Sie sich bitte schriftlich mit dem SZZV in Verbindung.

Für den Fall, dass die Belegung nicht erfolgreich war und die Ziege erneut gedeckt wird, kann ohne weiteres ein neuer Sprung gemeldet werden.

### **Böcke mit unüblicher Tiernummer**

Böcke die nicht die übliche 7-stellige Schweizer Tiernummer haben, können mit der Suchfunktion ermittelt und übertragen werden. Das Vorgehen ist bei der Einzel- und Gruppenbelegung identisch.

Wählen Sie hierfür die Lupe (21) rechts vom Eingabefeld „Bock“ bzw. „Betriebsfremde“ (10). Geben Sie im entsprechenden Feld die Tiernummer ein und klicken Sie auf „Suchen“. Wählen Sie anschliessend den gewünschten Bock aus mittels Klick auf die Anzeigelupe am rechten Rand. Böcke mit einer alten Tiernummer (1-4 Ziffern + Genossenschaftszeichen) können Sie suchen indem Sie die Nummer gefolgt von einem Punkt und dem Genossenschaftszeichen eingeben (z.B. 123.XY).

### **Mehrere zeitgleiche Belegungen bei einer Ziege**

Wenn Sie bei einer Ziege nicht sicher sind von welchem Bock sie belegt wurde, so melden Sie bitte alle in Frage kommenden Sprünge. Dabei gilt es zu bedenken, dass auf dem CAP der Nachkommen keine väterliche Abstammung aufgeführt wird. Damit die Jungtiere aus solchen Anpaarungen einen vollständigen CAP erhalten, muss zwingend eine Abstammungskontrolle durchgeführt werden. Sobald der Vater des Tieres nachgewiesen wurde, werden die Angaben auf dem CAP ergänzt, bzw. geändert. Das Anmeldeformular und weitere Erläuterungen zu den Abstammungskontrollen finden Sie unter [www.szzv.ch](http://www.szzv.ch) in der Rubrik Herdebuch unter DNA-Profile.

Mein Konto  
**Betrieb**  
 Tier  
 SchauNet

Tierliste  
 Betriebslisten  
 Dokumente  
 Tier anmelden  
 Tier abmelden  
**Belegungen 1**  
 Einzelbelegungen 20  
 Wurferfassung  
 3. Wägungen  
 Inzucht  
 Ausstellungsanm.  
 Downloads  
 TVD-Nummern  
 DNA Anmeldung

## Belegungen

8000019 - Alpbetriebe SZVZ

Neue/Offene Belegungsgruppen    Beendete Belegungsgruppen **16** Aktualisieren

### Böcke (gewünschte Tiere anwählen und "selektierte Böcke hinzufügen" klicken) **11**

Betriebsfremde: **10** 🔍 **21**

	Zuchtwerte			B%	Milch	Fett	Eiw
<input type="checkbox"/>	141.9251 NHB	KRZ					
<input type="checkbox"/>	142.9644 GL	SH					
<input type="checkbox"/>	179.3913 WF	GG	ZOLTAN				
<input type="checkbox"/>	95.BUZ BUZ	BU	NAMBO				

Selektierte Böcke hinzufügen **4**

### Belegungsgruppen

Gruppe wählen **17** Neue Gruppe erstellen **2**

Startdatum: **13**

Enddatum: **14**

Abbrechen    Gruppe speichern **15**

#### Böcke (gewünschte Tiere anwählen und "selektierte Böcke hinzufügen" klicken)

179.3913 WF	ZOLTAN				<input type="checkbox"/>
-------------	--------	--	--	--	--------------------------

#### Ziegen (gewünschte Tiere anwählen und "selektierte Ziegen hinzufügen" klicken)

			Inzucht	
110.1879 NHB	LAURA	00.00%	<b>18</b>	<input type="checkbox"/>
161.9759 ORT	NELIA	00.00%		<input type="checkbox"/>
165.1126 NHB	ZITA	00.00%		<input type="checkbox"/>

**12**

### Ziegen (gewünschte Tiere anwählen und "selektierte Ziegen hinzufügen" klicken)

**7** 1 2 3 **6** 10 **6**

	Zuchtwerte			B%	Milch	Fett	Eiw
<input type="checkbox"/>	172.1379 LZ	BU	ALMA				
<input type="checkbox"/>	110.1879 NHB	GG	LAURA				
<input type="checkbox"/>	161.9759 ORT	GG	NELIA	<b>47</b>	<b>96</b>	<b>110</b>	<b>102</b>
<input type="checkbox"/>	165.1126 NHB	GG	ZITA				
<input type="checkbox"/>	145.7802 NHB	KRZ					
<input type="checkbox"/>	145.7807 NHB	KRZ					
<input type="checkbox"/>	150.3990 NHB	KRZ					
<input type="checkbox"/>	158.2277 NHB	KRZ					
<input type="checkbox"/>	158.2280 NHB	KRZ					
<input type="checkbox"/>	158.2283 NHB	KRZ					

Selektierte Ziegen hinzufügen **8**

**19**

**3** **5**

Abb. 1: Gruppenbelegung

## CapraNet: déclarations de saillies

### Déclarations de saillies

Les saillies doivent être préalablement déclarées pour qu'ensuite, les portées puissent être correctement enregistrées. Plusieurs possibilités existent: soit via une déclaration de saillies en groupes (ill. 1), lorsqu'un bouc accompagne le troupeau, soit via une déclaration individuelle de saillie lorsque chaque chèvre est saillie séparément. Le procédé est décrit ci-après.

### Saillies en groupe

Si vous laissez un ou plusieurs boucs accompagner votre troupeau de chèvres, vous pouvez le ou les déclarer sous la rubrique «Saillies» (1). Dans un premier temps, cliquez sur «Constituer un nouveau groupe» (2). Ensuite, vous pouvez sélectionner le bouc (ou les boucs) que vous avez utilisé, à l'aide d'un clic dans la case appropriée (3). Sélectionnez uniquement les boucs qui accompagnent simultanément le même troupeau de chèvre. Ensuite, cliquez sur "Ajouter les boucs sélectionnés" (4) pour reporter les boucs dans la liste des saillies. Le même procédé s'applique aux animaux femelles.

Si vous cliquez sur la case se trouvant au sommet du bord gauche (5), vous pouvez sélectionner tous les animaux d'une page. Attention: vous avez la possibilité d'afficher 10, 20 ou 50 animaux (6) sur une même liste. Si le nombre d'animaux est encore plus élevé, le programme établira plusieurs pages (7) et le procédé décrit devra être répété pour chaque page.

Lorsque vous avez sélectionné toutes les chèvres souhaitées, vous pouvez les inclure dans le groupe de saillies, d'un seul clic sur «Ajouter les chèvres sélectionnées» (8).

Ici aussi, vous avez la possibilité de trier la liste des animaux. Il vous suffit de sélectionner les icônes de flèches (9) se trouvant au-dessus de la liste. Ainsi, par exemple, tous les animaux de la même race peuvent être groupés, ce qui facilite la sélection.

Vous pouvez saisir les boucs extérieurs à l'exploitation dans la liste appropriée (10) et confirmer à l'aide d'un clic sur l'icône flèche (11). Ici aussi, on peut ajouter successivement plusieurs boucs au groupe de saillies. En cas de déclarations comprenant plusieurs boucs, le père doit être certifié via un contrôle d'ascendance, après la mise bas (cf. aussi paragraphe «Plusieurs saillies simultanées chez une chèvre»).

Tant que vous n'avez pas sauvegardé vos données, vous pouvez supprimer les animaux sélectionnés du groupe de saillies, en cliquant sur l'icône corbeille (12). Ensuite, entrez la date (13) à partir de laquelle le bouc et les chèvres ont été réunis dans le troupeau. Si le bouc a déjà quitté le troupeau au moment où vous remplissez votre déclaration, vous pouvez aussi indiquer la date du départ (14). Pour terminer, cliquez sur «Mémoriser le groupe» (15). Le groupe de saillies est alors terminé et la déclaration de saillies des chèvres sélectionnées est enregistrée. Vous trouverez les groupes de saillies terminés dans le menu de sélection (16). Attention: vous ne pouvez plus modifier quoi que ce soit dans les groupes de saillies terminés. Si vous désirez apporter des éventuelles corrections, veuillez prendre contact par écrit avec la FSEC.

Si lors de la déclaration, les chèvres et le bouc sont encore dans le même troupeau, n'entrez pas de date finale (14) et sauvegardez (15) vos données. Après avoir séparé les animaux, vous pourrez sélectionner le groupe de saillies encore ouvert (soit les groupes de saillies mémorisés sans date finale) dans le champ «Sélectionner un groupe» (17) et terminer son traitement. Si vous entrez la date finale et sauvegardez vos données, ce groupe de saillies sera aussi terminé et ses données seront enregistrées.

Sous la rubrique «Saillies» (1), vous pouvez également faire calculer le taux de consanguinité de la descendance (18), dans la mesure où seul un bouc est sélectionné. Pour les races principales, vous trouverez en plus – si elles satisfont aux conditions de publication – les valeurs d'élevage (19) des animaux, valeurs qui peuvent vous aider à prendre vos décisions en matière d'accouplements.

### Saillies individuelles

Les saillies individuelles peuvent être déclarées sous la rubrique du même nom (20). Sélectionnez la chèvre concernée et entrez les données requises. Contrairement à ce qu'il en est pour les saillies en groupe, ici vous ne pouvez déclarer que les saillies terminées. L'indication d'une date finale est donc absolument nécessaire. A défaut, la date du début sera automatiquement insérée comme date de fin.

Lorsque vous sauvegardez les données, la saillie est reportée sur la feuille de productivité de la chèvre. Notez bien qu'ensuite, vous ne pouvez plus modifier quoi que ce soit. Mais si nécessaire, veuillez prendre contact par écrit avec la FSEC.

Au cas où la saillie reste infructueuse et qu'il faut la répéter, vous pouvez sans autre déclarer une nouvelle saillie.

### **Boucs portant des numéros inhabituels**

Les boucs qui ne portent pas les habituels numéros suisses à 7 positions peuvent être déterminés à l'aide de la fonction de recherche. Le procédé est identique pour les saillies individuelles et les saillies en groupe. A cet effet, sélectionnez la loupe (21), à droite de la zone de saisie «Bouc» ou «Extérieurs à l'exploitation» (10). Entrez les numéros des animaux dans le champ approprié et cliquez sur «Rechercher». Ensuite, sélectionnez le bouc souhaité à l'aide d'un clic sur la loupe figurant au bord droit. Vous pouvez rechercher les boucs dotés d'un ancien numéro (1-4 chiffres + empreinte du syndicat) en saisissant le numéro suivi d'un point et de l'empreinte du syndicat (ex. 123.XY).

### **Chèvres saillies par plusieurs boucs**

Si vous n'êtes pas certain de l'identité du bouc qui a sailli une chèvre, déclarez toutes les saillies susceptibles d'entrer en ligne de compte. Et gardez à l'esprit que le CAP de la descendance ne mentionnera pas d'ascendance paternelle. Pour obtenir leur CAP complet, les jeunes animaux issus de ces accouplements devront être soumis à un contrôle d'ascendance. Dès que le père aura été attesté, les données en question seront complétées ou modifiées sur le CAP. Vous trouverez le formulaire d'inscription et d'autres explications concernant les contrôles d'ascendance sur [www.szzv.ch](http://www.szzv.ch), sous la rubrique Herd-book, Profils ADN.

Mon compte  
**Exploitation**  
 Animal  
 Exposition

Liste des animaux  
 Listes de l'exploitation  
 Documents  
 Inscrive un animal  
 Désinscrire un animal  
**Saillies 1**  
 Saillies individuelles 20  
 Enregistrement d'une mise bas  
 3. pesées  
 Taux de consanguinité  
 Exposition  
 Téléchargements  
 Numéros-BDTA  
 Inscription ADN

### Saillies

8000019 - Alpbetriebe SZZV

Nouveaux groupes de saillies ouverts | Groupes de saillies terminés 16

Actualiser

**Boucs**

Extérieurs à l'exploitation: 10

11 21

	Valeurs d'élevage			
	S%	Lait	Matière grasse	Prot
<input type="checkbox"/>	141.9251 NHB	KRZ		
<input type="checkbox"/>	142.9644 GL	SH		
<input type="checkbox"/>	179.3913 WF	GG	ZOLTAN	
<input type="checkbox"/>	95.BUZ BUZ	BU	NAMBO	

Ajouter les boucs sélectionnés 4

**Chèvres**

3 5 7 9 10 6

	Valeurs d'élevage			
	S%	Lait	Matière grasse	Prot
<input type="checkbox"/>	172.1379 LZ	BU	ALMA	
<input type="checkbox"/>	110.1879 NHB	GG	LAURA	
<input type="checkbox"/>	161.9759 ORT	GG	NELIA	47 96 110 102 19
<input type="checkbox"/>	165.1126 NHB	GG	ZITA	
<input type="checkbox"/>	145.7802 NHB	KRZ		
<input type="checkbox"/>	145.7807 NHB	KRZ		
<input type="checkbox"/>	150.3990 NHB	KRZ		
<input type="checkbox"/>	158.2277 NHB	KRZ		
<input type="checkbox"/>	158.2280 NHB	KRZ		
<input type="checkbox"/>	158.2283 NHB	KRZ		

Ajouter les chèvres sélectionnées 8

**Groupes de saillies**

Sélectionner un groupe 17

Constituer un nouveau groupe 2

à partir de: 13

jusqu'à: 14

Interrompre mémoriser le groupe 15

**Boucs**

179.3913 WF	ZOLTAN		
-------------	--------	--	--

**Chèvres**

			Consanguinité
110.1879 NHB	LAURA	00.00%	18
161.9759 ORT	NELIA	00.00%	
165.1126 NHB	ZITA	00.00%	

12

ill. 1: Saillies en groupe

## CapraNet: Notifiche della monta naturale

### Notifiche della monta

Per prima cosa è necessario notificare le monte naturali in vista della corretta registrazione dei parti in una fase successiva. Esistono diverse modalità con cui la notifica può essere trasmessa: mediante la segnalazione di monte in gruppo (Fig. 1), dove viene adottata la monta naturale lasciando il maschio libero con le femmine al pascolo, oppure di accoppiamento individuale, dove ogni singolo animale è coperto in modo controllato. La procedura delle notifiche è illustrata qui di seguito.

### La monta in gruppo

È possibile comunicare nella rubrica “Monte” (1), se uno o più becchi sono stati immessi nel gregge di capre femmine e lasciati liberamente al pascolo. Prima bisogna cliccare su “Creare nuovo gruppo” (2). In seguito è possibile scegliere il becco (o i becchi) inserito (o inseriti) nel gregge, cliccando sulla rispettiva casella (3). Si raccomanda di scegliere soltanto i becchi che sono stati con il gruppo di capre durante il medesimo periodo. In seguito si clicca sul pulsante “Aggiungere becchi selezionati” (4) per importare i becchi nell’elenco delle monte.

La stessa procedura è applicata per le capre. È possibile selezionare tutti gli animali della tabella cliccando sulla casella in alto a sinistra (5). Occorre prestare attenzione al fatto che si può scegliere tra la visualizzazione di 10, 20 o 50 animali (6) su una sola lista. Se il numero di animali supera la cifra massima, saranno allestite pagine supplementari (7) ed è quindi sufficiente ripetere per ciascuna pagina le operazioni appena descritte. Una volta selezionate le capre desiderate, si può cliccare su “Aggiungere capre selezionate” (8) e importarle nel gruppo di monta. Anche in questo caso è possibile ordinare la lista di animali, cliccando sul simbolo delle frecce (9) in su e in giù, che si trova in alto sopra la lista. È, per esempio, possibile raggruppare tutti gli animali della stessa razza, per facilitare la scelta.

Becchi che non fanno parte del proprio allevamento possono essere inseriti nel rispettivo campo (10) e confermati con un clic sul simbolo delle frecce (11). Anche in questo caso è possibile aggiungere più becchi nel gruppo di monta.

Nel caso in cui sono stati notificati più becchi, occorre accertare la paternità tramite il controllo dell’ascendenza (v. paragrafo “Capra montata da più becchi durante il medesimo calore”).

Fintanto che non saranno salvate le indicazioni, è sempre possibile cancellare gli animali selezionati dal gruppo di monta cliccando sul simbolo del cestino (12). In seguito, sotto la data di inizio (13), verrà inserita la data iniziale del periodo in cui il becco è stato immesso nel gruppo delle capre. Qualora, al momento della notifica, il becco fosse già di nuovo allontanato dal gregge, si potrà inserire la data in cui ha preso fine il periodo di monta (14). In conclusione, si deve cliccare sul pulsante “Salvare gruppo” (15). Il gruppo di monta sarà concluso e la notifica di monta naturale è inserita nei dati delle capre selezionate. I gruppi di monta conclusi si trovano nel menù di selezione (16). Si tenga conto che non è più possibile applicare delle modifiche ai gruppi di monta conclusi. In caso di eventuali cambiamenti, ci si può rivolgere per iscritto alla FSAC.

Se al momento della notifica delle monte naturali, le capre stanno sempre insieme al becco nel medesimo gruppo, si salvano le indicazioni (15) senza dover inserire la data di fine (14). Non appena i becchi saranno separati dal gruppo, è possibile selezionare il gruppo di monta aperto (ossia, gruppi di monta salvati senza la data di fine) nel campo “Selezionare gruppo” (17) per elaborare ulteriormente le informazioni. Una volta inserito la data di fine della monta e salvate le indicazioni, anche questo gruppo di monta è concluso e le monte naturali saranno inserite nei dati delle relative capre.

Nella rubrica “Monta” (1) vi è pure la possibilità di calcolare il grado di consanguineità (18) per tutti i discendenti, a condizione che sia stato selezionato un solo becco. Per redigere un piano d’accoppiamento si può ricorrere ai dati inerenti ai valori genetici (19) degli animali che fanno parte delle razze principali, purché siano soddisfatte le condizioni per la pubblicazione dei valori genetici.

### Monta singola

È possibile notificare le monte singole nella rubrica con lo stesso nome (20). Dall’elenco si seleziona la capra da notificare e s’inseriscono i dati richiesti. A differenza del gruppo di monta, in questo campo si possono notificare soltanto le monte concluse. È obbligatorio inserire la data di fine monta. In caso contrario, la data di inizio è automaticamente inserita quale data di fine.

Salvando i dati verrà inserita la monta sul foglio delle produttività della capra in questione.  
Si tenga presente che, una volta salvato i dati inseriti, non sarà più possibile applicare modifiche.  
In caso di necessità, ci si può rivolgere per iscritto alla FSAC.

Nel caso di una mancata riuscita dell'accoppiamento e la capra deve quindi nuovamente essere coperta, è senz'altro possibile notificare una nuova monta.

### **Becchi con un numero di animale diverso**

È possibile individuare e riportare i becchi che non hanno il numero di animale di sette cifre, solitamente usato in Svizzera, utilizzando la funzione di ricerca. La procedura è la stessa, sia per la monta singola, sia per quella in gruppo. Per questo si clicca sull'icona della lente d'ingrandimento (21) a destra del campo "Becco" rispettivamente "Esterni" (10). Dopo aver immesso il numero di animale, si clicca sul pulsante "Ricerca". Cliccando sulla lente che si trova sul bordo destro, si seleziona il becco desiderato. I becchi identificato con un vecchio numero di animale (1-4 cifre + numero di identificazione del consorzio) possono essere cercati dopo aver inserito il numero seguito da un punto e dal numero di identificazione del consorzio (p. es. 123.XY).

### **Capra montata da più becchi durante il medesimo calore**

Nel caso in cui non si sa con precisione, quale sia stato il becco a coprire una capra, bisogna notificare tutte le monte possibili. Occorre tenere presente che sul CAP dei discendenti non figura l'ascendenza in linea paterna. Affinché sia rilasciato un CAP completo ai giovani nati da tale monta, è assolutamente necessario verificare la loro ascendenza. Non appena sia accertata la paternità di un animale, tutte le informazioni rilevanti saranno aggiunte o modificate nel CAP. Nell rubrica "Libro genealogico" sotto la rubrica "Profilo DNA" del sito della FSAC ([www.szzv.ch](http://www.szzv.ch)), si trova il modulo d'iscrizione al controllo dell'ascendenza e vi sono pubblicate ulteriori informazioni in merito.



il mio conto

**Azienda**

Animale

SchauNet

---

Lista animali

Liste aziendali

Documenti

Notifica animale

Uscita animale

**Monta 1**

Monta singolo 20

Registrazione parto

3. Pesature

Consanguineità

Iscrizione all'esp.

Downloads

Numeri-BDTA

Iscrizione DNA

## Monta

8000019 - Alpbetriebe SZZV

Gruppo di monta nuovo/aperto Gruppo di monta concluso 16 aggiornare

**Becchi**

esterni: 10 11 21

			Valori genetici			
			B%	Latte	Grasso	Prot
<input type="checkbox"/>	141.9251 NHB	KRZ				
<input type="checkbox"/>	142.9644 GL	SH				
<input type="checkbox"/>	179.3913 WF	GG ZOLTAN				
<input type="checkbox"/>	95.BUZ BUZ	BU NAMBO				

Aggiungere becchi selezionati 4

**Gruppi di monta**

Selezionare gruppo 17 Creare nuovo gruppo 2

Data di inizio

Data di fine

**Becchi**

179.3913 WF	ZOLTAN	<input type="checkbox"/>
-------------	--------	--------------------------

**Capre**

		Consanguineità		
110.1879 NHB	LAURA	00.00%	18	<input type="checkbox"/>
161.9759 ORT	NELIA	00.00%		<input type="checkbox"/>
165.1126 NHB	ZITA	00.00%		<input type="checkbox"/>

**Capre**

10 6

			Valori genetici			
			B%	Latte	Grasso	Prot
<input type="checkbox"/>	172.1379 LZ	BU ALMA				
<input type="checkbox"/>	110.1879 NHB	GG LAURA				
<input type="checkbox"/>	161.9759 ORT	GG NELIA	47	96	110	102
<input type="checkbox"/>	165.1126 NHB	GG ZITA				
<input type="checkbox"/>	145.7802 NHB	KRZ				
<input type="checkbox"/>	145.7807 NHB	KRZ				
<input type="checkbox"/>	150.3990 NHB	KRZ				
<input type="checkbox"/>	158.2277 NHB	KRZ				
<input type="checkbox"/>	158.2280 NHB	KRZ				
<input type="checkbox"/>	158.2283 NHB	KRZ				

Aggiungere capre selezionate 8

Fig. 1: Monta in gruppo